



Der Herr über schwarze und weiße Steine im Blitz-Herbst des Jahres 2012: Dirk Finkemeier sichert sich zum dritten Male den Titel eines Vereinsblitzmeisters bei der SG Freibauer Lübbecke.

Blitze zucken im Herbst

Schach: Vereinsmeister 2012 stehen fest – Dirk Finkemeier Sieger

Lübbecke (WB). Im Herbst werden in Lübbecke traditionell die besten Blitzschachspieler im Verein ermittelt. Dabei hat jeder Sportler nur fünf Minuten Bedenkzeit für die gesamte Partie und jeder Fehler kann zum sofortigen Punktverlust führen.

Bei den Jugendlichen nahmen zehn Mitglieder teil. Jaro Salomon, Daniel Dick und David Schmidt waren viele Runden lang vorne mit dabei, aber am Ende lief es auf einen Dreikampf zwischen Michelle Hallmann, Luke Bergmeier und Birk Härtel hinaus, welche das gesamte Altersspektrum der Vereinsjugend abdecken.

Birk Härtel konnte seinen Titel schließlich mit neun Punkten aus neun Runden klar verteidigen, aber ein paar Mal musste er doch sehr tief in die Trickkiste greifen. Luke Bergmeier folgte mit sieben Punkten auf Platz zwei und Mi-

chelle Hallmann mit ebenfalls 7 Punkten kam auf Platz drei.

Dabei ist es bemerkenswert und sehr erfreulich, dass ungewöhnlicherweise keine einzige Partie mit einem Unentschieden endete, sondern alle Partien bis zum bitteren Ende ausgespielt wurden.

Bei den Erwachsenen kämpften gleich elf Schachsportler aus allen drei Seniorenmannschaften um die Vereinsmeisterwürde.

Am Ende der Vorrunde lag Dirk Finkemeier mit acht Punkten auf Platz eins, gefolgt von Titelverteidiger Michael Reinköster mit 7,5 Punkten und Harald Szobries mit sieben Punkten. Auf den Plätzen vier bis sechs folgten Kurt-Uwe Wegner, Markus Schönberger und Thorsten Schlegel und erreichten somit die Finalrunde der besten Sechs. So schieden leider Walter Hallmann, Michelle Hallmann, Lothar Loeser, Wolfgang Spaar und Jürgen Stiebel nach hartem und fairem Kampf aus.

In der Runde der letzten Sechs lieferten sich die Favoriten weiter

ein Kopf an Kopf Rennen. In der letzten Partie des Tages machte Markus Schönberger es Dirk Finkemeier noch einmal besonders schwer und verlor in guter Stellung nur über Zeit, wobei Dirk Finkemeier auch nur noch zwei Sekunden auf der Uhr hatte. Mit einem Sieg von Markus Schönberger wäre Michael Reinköster als Titelverteidiger im Stichkampf auf den punktgleichen Dirk Finkemeier getroffen und hätte so den dritten Titel in Folge erringen können.

Aber »hätte, wäre, wenn« zählt nicht und mit vier Punkten aus fünf Runden der Finalrunde kam Dirk Finkemeier mit gesamt zwölf Punkten auf den ersten Platz und verwies Titelverteidiger Michael Reinköster mit elf Punkten auf den zweiten Platz. Harald Szobries sicherte sich mit zehn Punkten die Bronzemedaille. Damit sicherte sich Dirk Finkemeier seinen dritten Blitzmeistertitel. Bereits 1992 und 2006 konnte er sich in die Meisterliste eintragen.



Siegerehrung der Jugend (von links): Daniel Dick, Jaro Salomon, Boris Mrktichyan, Birk Härtel, Maximilian Rösener, Luke Bergmeier und Dominik Kütemann.